

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 01 / Januar 2020

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

ein neues Jahr hat begonnen, für das ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit wünsche. Dazu bringt auch das Jahr 2020 wieder viele neue Fortbildungs- und Veranstaltungsangebote für die Kulturelle Bildung.

So wurde z.B. die Angebotspalette des Büros für „Kreative Unterrichtspraxis“ mit einigen Workshops zu neuen Themen erweitert (s. Seite 7). Falls Sie mit Ihren Schüler*innen an einem Theaterprojekt arbeiten, könnte die Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen in Schlitz einen Höhepunkt dieser Arbeit bilden. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 39. Ihre musikalisch talentierten Schüler*innen haben noch bis zum 31.01.20 (verlängerter Bewerbungstermin!) die Möglichkeit, sich für den 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis zu bewerben (s. Seite 24).

Und berücksichtigen Sie jetzt schon bei Ihrer Planung für das Jahr 2020 die Termine für die Anmeldung Ihrer Klasse(n) zu den Veranstaltungen des Filmfestivals schoolsgoEast (s. Seite 20) oder der Schulkinowochen (s. Seite 17).

Und noch eine Neuerung für dieses Jahr: Die KULTURPOST wird nicht mehr gesondert erscheinen, sondern im Newsletter Kulturelle Bildung integriert sein. Informationen darüber, wie auch Sie andere Schulen zu Ihren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen etc. einladen können, finden Sie auf Seite 49 oder als Download unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Viel Spaß bei der Lektüre der ersten Ausgabe des Newsletters im Jahr 2020 und herzliche Grüße

Elisabeth Seubert

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Telefon: 0611-8803-484

Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 01 – Januar 2020

Kurzübersicht

Newsletter 01 / Januar 2020

LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- TANZ! Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an hessischen Schulen 4
- Kulturelle Projekte in Schulen starten
Impulse für die Projektinitiierung an Schulen 5
- Erbsen, Büroklammern und Trickfilm - neue Ideen (nicht nur) für den Sachunterricht
in der Grundschule 7
- Erklärfilme selbst erstellen – Trickfilm, Animation und YouTube 8
- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 9

WETTBEWERB

- Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln
Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen 12

MUSEUM

- Rebellion und Ästhetik - Jugendstil im Museum Wiesbaden 13
- "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VII): Überraschung, Ausdruck, Genuss - Farbe!" 14
- Georg Heck 1897-1982 Retrospektive 16
 - Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im
Museum Giersch der Goethe-Universität 17
 - Druckwerkstatt 18
 - Print a card – handgemacht! 18
- Museumsguides - Schüler führen Schüler
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education 19

FILM

- SchulKinoWochen - 14. Ausgabe 20
 - Workshop-Angebote für Klassen 22

○ Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020	22
● schoolsgoEast	23
○ Paradīze '89 / Paradies '89	23
○ Open Frame Award Ausstellung – Virtual Reality	24
● Schul kino: „Roads“	25

MUSIK

● 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis - Konzerte	26
● Begegnungskonzert „Schulen in Hessen musizieren“	28
○ Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“	28
● Ein Tag für die Musik – Musikalische Entdeckungsreise in Hessen	29
● Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20	30

THEATER

● Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019/20	
○ Sek. II	33
▪ Anmeldung und Einwahl in die Arbeitsgruppen	35
○ Sek. I	36
● Hessisches Staatstheater	37
○ Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020	37
▪ Junge Oper	37
▪ Junges Schauspiel	38
▪ Junges Konzert	39
▪ Kammerkonzerte für Kinder	40
▪ Junges Ballett	40
▪ Junges Staatsmusical	41
▪ Theaterclub	42
○ Wissenswertes für Pädagog*innen	43
● Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz	44
● FACHTAGUNG - ALL OUR FUTURES?	46

KULTURPOST – Einladungen von SCHULEN für SCHULEN

● „Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“	48
--	----

Information zur Anmeldung	49
----------------------------------	----

Information zur KULTURPOST	49
-----------------------------------	----

TANZ!

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an hessischen Schulen



Workshopangebot der Dresden Frankfurt Dance Company

Kurzbeschreibung: Musik und Bewegung gehören von klein auf zur Lebenswelt von Kindern. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Tanz zu eröffnen, bedeutet auch, ihnen den Zugang zu unterschiedlichen Ausdrucksformen eigener Gedanken, Erfahrungen und Emotionen zu ermöglichen. In der Fortbildung „TANZ!“, die die Dresden Frankfurt Dance Company in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium anbietet, lernen Lehrerinnen und Lehrer die Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani kennen. Sie erfahren, was es heißt, Choreographie zu lernen und zu tanzen, und können sich im Workshop selbst ausprobieren. Im Einführungsgespräch vor der Vorstellung erfahren die Teilnehmenden Näheres zur Aufführung am Abend, um im Anschluss zeitgenössisches Ballett mit erweitertem Blick zu sehen.

Zielgruppe: Lehrer*innen

Datum: 04.03.20

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Studio der Dresden Frankfurt Dance Company,
Schmidtstraße 12, Frankfurt

Einführungsgespräch und Vorstellungsbesuch: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bockenheimer Depot, Frankfurt

Leitung: Luisa Sancho Escanero, Repräsentantin des künstlerischen Direktors/
künstlerische Koordinatorin

Kosten: Teilnahme am Workshop kostenlos
Voraussetzung: Erwerb eines Tickets für die Abendveranstaltung
Eintrittskarte: 30,-€

Anmeldung: https://kultur.bildung.hessen.de/theater/fortbildung/anmeldung_dfdc/index.html

Weitere Informationen: keine tänzerische Vorbildung nötig, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Workshop erwünscht. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen, nach dem Workshop besteht die Möglichkeit zu duschen.

Kulturelle Projekte in Schulen starten

Impulse für die Projektinitiierung an Schulen

Kurzbeschreibung: Fortbildungsreihe soll Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen unterstützen, Kunst und Kultur in die Schulen zu bringen und somit Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an diese heranzuführen. Dabei werden praxisnahe und kreative Methoden und Impulse angeboten und die Strukturen und Prozesse von Kulturinstitutionen, freischaffenden Künstler/innen und schulischen Arbeitsweisen miteinander verbunden. Bei der Entwicklung der Inhalte standen auch externe Kunstvermittler/innen und das Hessische Kultusministerium mit wertvollen Anregungen beratend zur Seite. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL und das Museum Sinclair-Haus der Stiftung Nantesbuch GmbH verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kulturelle Bildung an Schulen und Kunstvermittlung. Beide Initiatoren möchten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung zur Verfügung stellen und Handwerkszeug für die Projektinitiierung an Schulen mit externen Partnern vermitteln.

Ziele der Fortbildung:

- Befähigung von Lehrer/innen, eigene kulturelle Projekte in der Schule gemeinsam mit externen Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur zu initiieren und durchzuführen.
- Vernetzung zwischen Lehrer/innen, Künstler/innen und Akteur/innen des Feldes Kultur; Vermittlung eines Verständnisses der jeweiligen Strukturen.
- Erproben von Interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

Zielgruppe: Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen weiterführender Schulen aller Fächer und Schulformen in der Rhein-Main-Region

Gruppengröße: min. 7, max. 20 Personen

Referent/innen: Die Anleitung der Module erfolgt durch Akteur/innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a.

Veranstalter: Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Museum Sinclair-Haus

Modul 1: Einführung und Praxiserfahrungen



Datum: Freitag, 07.02.20
Zeit: 9:00-18:00 Uhr
Datum: Samstag, 08.02.20
Zeit: 9:30-14:00 Uhr

Themen:

- Allgemeiner Überblick über kulturelle Praxis und kulturelle Bildung an Schulen.
- Erproben von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

Modul 2: Kunst und Natur

<p>Datum: Freitag, 13.03.20 Zeit: 9:00-18:00 Uhr, Datum: Samstag, 14.03.20 Zeit: 9:30-14:00 Uhr</p> <p>Themen: Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“</p>	
--	--

Modul 3: Spannungsfeld Kultur und Schule

	<p>Datum: Freitag, 04.09.20 Zeit: 9:00-18:00 Uhr Datum: Samstag, 05.09.20 Zeit: 9:30-14:00 Uhr</p> <p>Themen: Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schulen, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstler*innen, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit</p>
--	---

Modul 4: Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

<p>Datum: Freitag, 06.11.20 Zeit: 9:00-18:00 Uhr, Datum: Samstag, 07.11.20 Zeit: 9:30-14:00 Uhr</p>	<p>Themen: Zeit-/Kostenmanagement, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsakquise anhand von praktischen Beispielen</p>
---	---

Anmeldeschluss: 10.01.2020

Anmeldeformular:

https://www.museumsinclairhaus.de/fileadmin/redakteure/Museum_Sinclair-Haus/Atelier/Anmeldung/deutsch/Museum_Sinclair-Haus_Anmeldung_Fortbildung.pdf

Kosten:

100,- € pro Person für die gesamte Fortbildung, vier Module

60,- € pro Person für zwei Module (sofern noch Platz in den Modulen ist)

Kontakt:

Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus

Tel: 06172 – 404 125

info@museum-sinclair-haus.de

Kontoverbindung:

Überweisung mit Betreff „Kurstitel“ bis eine Woche vor Kursbeginn.

Stiftung Nantesbuch gGmbH, Bethmann Bank AG Frankfurt

IBAN DE94 5012 0383 0001 9052 98

BIC: DELBDE33XXX



Erbsen, Büroklammern und Trickfilm - neue Ideen (nicht nur) für den Sachunterricht in der Grundschule

Kurzbeschreibung: In dem Workshop geht es um die Gestaltung eigener Filmbeiträge für den Sachunterricht. Das zentrale Werkzeug hierfür wird das Tablet sein. Mit Hilfe des Tabletcomputers, alternativ eines Smartphones lassen sich Filme unkompliziert aufnehmen und vorführen. Es können naturwissenschaftliche Phänomene, Experimente, Interviews und vieles mehr selbstständig gefilmt und gezeigt werden. Darüber hinaus können mit kostenlosen Apps Trickfilme, z. B. mit Knete, Schere und Papier, erstellt werden, die sich ebenfalls gut für den Sachunterricht verwenden lassen. Auf diese Art lassen sich selbst abstraktere und theoretische Inhalte kreativ und anschaulich bearbeiten und präsentieren.

Zielgruppe:	GS und FS
Referent:	Christoph Heyd
Datum:	11.03.2020
Zeit:	9:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden Walter-Hallstein-Straße 3-7 65197 Wiesbaden Raum 304/305
Anmeldeschluss:	02.03.2020
Anmeldung:	Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer: WI 2005 oder: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)
Weitere Informationen:	Bitte mitbringen: Smartphone/Tablet

Erklärfilme selbst erstellen – Trickfilm, Animation und YouTube

Kurzbeschreibung: In diesem Praxisworkshop werden wir je nach Schwerpunktsetzung Videoclips oder Trickfilme erstellt. Damit können auch fachspezifische Anwendungen für Fremdsprachen und Naturwissenschaften erstellt und ausprobiert werden.

Der Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Es werden grundlegende kreative Techniken und Apps für alle Schulfächer vermittelt, die je nach Vorwissen vertieft werden können.

Da die Möglichkeiten so vielfältig sind, wird dieser Workshop modular angeboten. Die Inhalte können je nach Voraussetzungen und Interessenlage der Teilnehmer/-innen angepasst werden:

- Modul 1 – Filmproduktion:
Youtube-Clip, Erklärfilm oder ganze Spielfilme – das iPad liefert alle Tools, die für die professionelle Filmproduktion notwendig sind. Und das ganz einfach und unkompliziert, auch für Anfänger geeignet. In diesem Workshop geht es um die Filmproduktion mit iMovie und anderen Apps.
- Modul 2 – Trickfilm/ Stopmotion:
Das iPad bietet die Möglichkeit, schnell und einfach professionelle (Trick-)Filme zu erstellen, als Erklärfilm, Geschichte oder Experiment. In diesem Modul geht es um das Erstellen von Trickfilmen, StopMotion-Animation und Zeitrafferfilmen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte Sek I und Sek II, alle Fächer
Referent:	Christoph Heyd
Datum:	19.2.2020
Zeit:	9:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden Walter-Hallstein-Straße 3-7 65197 Wiesbaden Raum A 303/ 304
Anmeldeschluss:	11.02.2020
Anmeldung:	Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer: WI 2004 oder: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes),
Weitere Informationen:	iPad, alternativ iPhone wünschenswert, allerdings keine zwingende Voraussetzung, da Leihgeräte zur Verfügung stehen.

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen- und stufen

Wenn Form zum Inhalt wird – Layout von Plakaten, Flyern, Präsentationen

Ob Präsentationen im Unterricht, Plakate und Flyer für Veranstaltungen oder die Bewertung von Referaten und Präsentationsprüfungen — regelmäßig stehen wir vor gestalterischen Herausforderungen. Damit das Layout keine reine Geschmacksfrage bleibt, bietet dieser Workshop grundlegende Kriterien sowie Tipps und Tricks für aussagekräftige Gestaltungen.

Digitale Welten – Wahrnehmung, Weltbild und Kontrolle

Welchen Einfluss haben digitale Produkte auf unsere Wahrnehmung? Wie verändern sie unsere Weltsicht? Und was bedeutet es, wenn sie zurückschauen?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir nach, indem wir spielerisch versuchen, unserer eigenen Wahrnehmung im Blick zu stehen, die Codes der Perspektive zu knacken und die Software unserer Handys zu überlisten. Das geschieht mit wenigen Mitteln, analog und digital, um handlungsfähig zu bleiben in einer (in)transparenten Welt.

Surrealismus – Wege zum kreativen Handeln

In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf einige der kreativsten Vordenker/innen der Kunstgeschichte: Die Surrealist/innen. Sie scheuten sich nicht, die Grenzen der Genres zu sprengen, auch außerhalb der Kunst Anregung zu suchen und sich vom genialen einzigartigen Künstlerindividuum zu verabschieden. Ihre Kunst zeichnet sich aus durch kollektive Arbeitsweisen, spielerische Methoden und zweckfreies Denken.

Hier eröffnet sich ein weites Experimentierfeld für den Kunst- und Sprachunterricht. Es vermittelt aber auch anderen Fachlehrer/innen Kreativitätstechniken und Methoden zur Entwicklung innovativer Ideen.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung?

Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschlag und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Sek I und Sek II - Schulen

Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:

Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:

Labor der Dinge

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:

Sprechen und Spielen in der Fremdsprache

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und

letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:

Musik trifft Sprache

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

Zielgruppe: alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

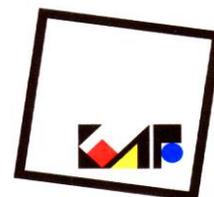
Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung: Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

Rebellion und Ästhetik - Jugendstil im Museum Wiesbaden

Kurzbeschreibung: Durch die Schenkung der Sammlung von Ferdinand Neess besitzt das Museum Wiesbaden seit Sommer 2019 eine der bedeutendsten europäischen Privatsammlungen des Jugendstils und des Symbolismus.

Möbel, Glas, Keramik, Lampen, Gemälde und Silber finden sich vereint als Gesamtkunstwerk wieder.

Die Sammlung besteht aus 570 Objekten und zeichnet sich sowohl durch die außergewöhnliche Qualität der Werke als auch durch ihre kunstgeschichtliche Bedeutung aus. Der internationale Charakter mit deutschen, französischen und österreichischen Kunstwerken wurde ganz im Sinne des Jugendstils auf Geschlossenheit hin konzipiert.

Jugendstil war als Phänomen aber weit mehr als das reine Schwelgen in der Ästhetik fließender organischer Formen: die Ablehnung bestehender gesellschaftlicher Konventionen speiste eine europaweit wirkende Bewegung und wirft auch heute noch angesichts einer zunehmenden Technisierung und dem Verschwinden von unmittelbaren Naturerfahrungen aktuelle Fragestellungen auf.

Schülerinnen und Schüler können durch die Beschäftigung mit den vielfältigen Exponaten in Kontakt mit dem damaligen Zeitgefühl treten. Dabei gibt die Frage, wie angesichts unserer aktuellen Lebenswelt Kunst und Natur auch heute in unseren Alltag integriert werden können, Anlass zu interessanten Diskussionen über Wertevorstellungen und ästhetische Erwartungen.

Im Praxisteil dieser Fortbildung können Sie nach einem allgemeinen Rundgang durch die Ausstellung mögliche handlungsorientierte Zugangswege selber erproben.

Schulformen: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Dr. Peter Forster (Kurator),
Sibylle Hoffmann-Merz (Entwicklung des päd. Begleitprogrammes)

Datum: 30.1.2020

Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Anmeldung: Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer: WI 2608
oder: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes), oder:
<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog>
Veranstaltungsnummer: 0199732602

Anmeldeschluss: 28.01.2020

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 01 – Januar 2020

"Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VII): Überraschung, Ausdruck, Genuss - Farbe!"

Kurzbeschreibung: Zwar nennt sich unsere Fortbildungsreihe „Zeit zum Zeichnen“, aber der Bereich >Farbe< rückt ebenso in den Fokus unseres ästhetischen Arbeitens. Verstärkt werden wir uns mit der Frage nach der Funktion von Farbe im künstlerischen Gestalten beschäftigen. Mit dem Material der Aquarell- bzw. Wasserfarben untersuchen wir auf der Grundlage der in den Sammlungen angefertigten Zeichnungen u. a. die Raumwirkungen, die mit Hilfe von Farben geschaffen werden können: Zum einen über die Farbtöne und die Farbtiefe, zum anderen über den Farbauftrag mit verschiedenen Lasuren. Die so mit Wasser- bzw. Aquarellfarbe gemachten Erfahrungen lassen sich dann ebenso auf die Arbeit mit anderen Malmitteln, z. B. Acryl, Pastell oder Öl, anwenden.

Im Wechsel zwischen selbstständigem Tun und gemeinsamer Reflexion in der Gruppe erweitern und vertiefen Sie Ihre gestalterischen Kenntnisse. Der Künstler Michael Müller-Ahlheim unterstützt Sie dabei mit seinen theoretischen Anregungen zur Materialkunde und seiner praktischen Expertise.

Beim Rundgang durch die Sammlungen erhalten Sie weitere Inspirationen und Anregungen aus der Kunstgeschichte und der Gegenwartskunst. Zusammen mit Ihren eigenen praktischen Erfahrungen im Workshop bilden diese eine gute Basis für die weitere Anwendung in Ihrem Unterricht.

Im experimentellen Umgang mit dem Medium Farbe erwarten Sie Überraschung, Ausdruck – und Genuss!

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte Ihr eigenes Material mit. Sofern Sie keine spezielle Aquarellfarbe besitzen, können Sie problemlos auch mit Schulwasserfarbkästen arbeiten. Tipp: je größer Ihre Pinsel sind, desto besser. Am besten ab Größe 20 und mehr. Im Museum gibt es zusätzliches Arbeitsmaterial (Pinsel, Papiere, Farben).

- Schulform*en:** GS, FS, Sek I und Sek II
- Referent:** Michael Müller-Ahlheim
- Datum:** 07.02. und, 08.02.20
- Zeit:** jeweils 10:00 -17:00 Uhr
- Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden
- Anmeldeschluss:** 05.02.20

Anmeldung: Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer: WI 2609
oder: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes), oder:
<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog>

Kosten: 70,-€

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 05.02.20 unter schule@museum-wiesbaden ab. Ansonsten wird ein anteiliger Betrag in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen: Sie können selbstverständlich auch OHNE vorhergehende Teilnahme an den Kursen Zeit zum Zeichnen I – VI teilnehmen! Und auch wenn Sie über keine oder nur wenige zeichnerische bzw. malerische Vorkenntnisse verfügen, aber Lust zum Experiment haben, sind Sie herzlich willkommen!

GEORG

HECK

1897–1982

retrospektive

Kurzbeschreibung: Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers. Exponate von 15 Künstler*innen aus dem Umfeld kontextualisieren zudem Hecks Schaffen. Begleitend ermöglicht ein von der Aventis Foundation gefördertes Digitalprojekt mit erläuternden Beiträgen eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem heute weitgehend vergessenen Künstler und seinem Oeuvre.



Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Sein Werk und seine Biographie stehen zudem gleichsam exemplarisch für das 20. Jahrhundert mit seinen tiefgreifenden Veränderungen. Nach einer Lehre als Kunstschmied ausgebildet an der Frankfurter Städelschule und Meisterschüler von Max Beckmann, errang Heck um 1930 erste Erfolge. Während der Diktatur des Nationalsozialismus als „entartet“ verfemt, verlor er durch die Bombardierung Frankfurts 1944 nahezu sein gesamtes Frühwerk.

Dennoch wagte er im Frankfurt der Nachkriegszeit den Neubeginn. So war er unter anderem 1953 Gründungsmitglied der Frankfurter Sezession sowie 1976 an der Konstitution der Ausstellungsgemeinschaft Frankfurter Kreis beteiligt.

Trotz vieler Schicksalsschläge entwickelte Georg Heck ein Werk von großer Eigenständigkeit. Stets auf der Suche nach künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, fand er in seinem Nachkriegswerk über Gattungs- und Stilgrenzen hinweg zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke.

Schulform*en: Sek I ab 10. Klasse und Sek II

Datum: 10. 10. 2019 - 09.02 2020

Öffnungszeiten: Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Mo geschlossen
25.12., 26.12.2019 und 1.1.2020 10–18 Uhr geöffnet;
24.12. und 31.12.2019 geschlossen
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung



Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen
und Kinderprogrammen)

Eintritt: Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben
freien Eintritt.
Öffentliche Führungen:
Jeden Sonntag um 15 Uhr
Mittwochs: 6.11., 4.12.2019 und 8.1., 5.2.2020
jeweils 17.30 Uhr
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

Kontakt: info@museum-giersch.de

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Bildnachweis Titel: Georg Heck: Farbiger Holzschnitt (Ausschnitt), 1959/63, Kulturkreis Georg Heck e. V.; Fotos: Uwe Dettmar, Frankfurt am Main, Für alle Werke von Georg Heck: © Kulturkreis Georg Heck e. V.

Neues Programm für Kinder und
Schüler*innen zur Sonderausstellung im
Museum Giersch der Goethe-Universität



Kurzbeschreibung: Der Frankfurter Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vor dem Hintergrund einer wechselvollen Biographie, die das Erleben von zwei Weltkriegen und Diktatur umfasste, entwickelte er ein Werk von großer Eigenständigkeit. Zunächst Schüler von Max Beckmann, dann als „entartet“ verfemt, gelangte Heck in seinem Nachkriegswerk zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke. Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers.

Zielgruppe I: Kitas (Kinder ab 5 Jahren) und GS

Druckwerkstatt



Kurzbeschreibung: Wir entdecken gemeinsam die Bilderwelt von Georg Heck. Besonders beeindruckend sind seine Holzschnitte, die stilistisch von expressiv bis abstrakt reichen. Nach dem Ausstellungsrundgang suchen sich die Kinder im Workshop ein Motiv aus, teilen es in Flächen und Formen auf, fertigen mithilfe von Moosgummiplatten einen Druckstock an und erstellen schließlich ihren eigenen Mehrfarbendruck.

Zielgruppe II: Sek I Und Sek II

Print a card – handgemacht!

Kurzbeschreibung: Wir lassen uns von Georg Hecks graphischen Abstraktionen und seinen expressiven Formen inspirieren und betrachten insbesondere seine Entwürfe für Plakate und Glückwunschkarten. Im anschließenden Workshop kann dann jede*r eigene Grußkarten entwerfen und drucken.

Kosten pro Teilnehmer: 5, – € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder 069/138210121

Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und Kinderprogrammen)



Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Neben den digitalen Angeboten in der Ausstellung bietet die Homepage www.georg-heck.museum-giersch.de einen informativen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Viele biographische Details, Kurztexte zu ausgewählten Themen, Bilder und Filme lassen Georg Heck lebendig werden.

Bildnachweise: Georg Heck in seinem Atelier, um 1970, Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt; Georg Heck: Abstrakte Farbkomposition, 1962, Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar; Georg Heck: Glückwunschkarte für Familie L. Färber, o. J., Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar

Museumsguides - Schüler führen Schüler

Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

Kurzbeschreibung: Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

Schulform*en: Sek I ab 10. Klasse und Sek II

Referent*in: Christine Scholzen

Datum und Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Abrufangebot: Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:
Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage

SchulKinoWochen - 14. Ausgabe

Kurzbeschreibung: Bei den jährlich stattfindenden SchulKinoWochen wird das Kino zum Klassenzimmer! Schulen wird in den umliegenden Kinos ein vielfältiges Programm aus unterrichtsrelevanten Filmen, Fortbildungen und zahlreichen Sonderveranstaltungen angeboten. Damit soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Der Kinosaal dient dabei als Erlebnis- und Erfahrungsort. Schülerinnen und Schüler sollen sich hier mit den Besonderheiten des Mediums produktiv auseinandersetzen und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. Um die Filmbildung ins Klassenzimmer zu bringen, werden verschiedene Workshopformate für Schüler/innen angeboten. Daneben finden auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte statt.

Zielgruppe: alle Schulformen und Klassenstufen

Ort: Apollo RHEIN-MAIN
Moritzstr. 6
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 16000 /
www.cineplex.de/wiesbaden/

Film	Dauer in Min.	ab... Jahren	Datum	Zeit
CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN + VORFILM	85	6	13/03/20	10:00
SAMS IM GLÜCK	100	6	09/03/20	9:00
AILOS REISE	86.	7	10/03/20	9:30
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT	101	8	11/03/20	9:30
FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	86	9	10/03/20	10:00
TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG	96	9	09/03/20	9:30
CLEO	101	10	09/03/20	10:00
INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR	95	10	12/03/20	9:30
TSCHICK	89	12	10/03/20	10:30
BIKES VS CARS + VORFILM	93	14	13/03/20	10:30
GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA Filmgespräch	100	14	12/03/20	10:00
AUERHAUS	107	15	11/03/20	10:00

Ort: Thalia / Hollywood RHEIN-MAIN
Kirchgasse 72
Tel. 0611 1600-444
www.cineplex.de/wiesbaden

DER BLAUE TIGER + VORFILM	93	ab 7	13/03/20	9:00
DIE FLASCHENPOST-INSEL Filmgespräch	89	ab 8	12/03/20	9:00
SUPA MODO	74	ab 9	11/03/20	9:00
2040 – WIR RETTEN DIE WELT! + VORFILM	94	ab 10	13/03/20	10:00
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	100	ab 12	12/03/20	10:00
GOOD BYE, LENIN!	116	ab 13	11/03/20	10:00

Sollte die Filmauswahl in Ihrem Kino vor Ort nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, kann das Projektbüro nach Absprache mit den Kinos gegebenenfalls weitere Vorstellungen organisieren. Film- und Vorstellungswünsche können online, per E-Mail oder Telefon eingereicht werden.

Alle Filme laufen, falls nicht anderweitig gekennzeichnet, in deutscher Sprache. Auf Wunsch können viele auch in Originalton (mit Untertiteln) gebucht werden. Bei Bedarf können für ausgewählte Filme Audiodeskriptionen und Untertitel angefragt werden.



Kosten: 4,- € pro Schüler/in & pro Film
Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt; bei Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand sind weitere Begleiter/innen zugelassen.
Der gesamte Eintritt ist am Tag der Vorstellung
ca. 20 Minuten vor Beginn im Kino vor Ort zu zahlen.

Anmeldung:
<https://www.schulkinowochen-hessen.de/filme-buchen/>
oder
HESSEN@SCHULKINOWOCHEN.DE
oder
TELEFON: 069 961 220 681

Anmeldeschluss: 21.09 20
Anschließend können Anmeldungen nur noch für bereits sicher stattfindende Veranstaltungen angenommen werden, so lange die Kinosessel reichen.

Beratung: Charlotte Voillequin
069 961 220 682
voillequin@dff.film

Kontakt: Projektbüro SchulKinoWochen Hessen im
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
069 961 220 681
069 961 220 669
hessen@schulkinowochen.de

Weitere Informationen zu den Filmen, Fortbildungs- und Workshopangeboten finden Sie unter: WWW.SCHULKINOWOCHEN-HESSEN.DE

Für die Integration der Filme in den Unterricht erhalten Sie pädagogisches Begleitmaterial. Zu ausgewählten Vorstellungen und auf Wunsch finden Filmgespräche statt.

Workshop-Angebote für Klassen

Filmanalyse- und praktische Workshops kostenlos gebucht werden – so lange das Kontingent reicht.

- **Filmbegleitende Vor- und Nachbereitung**

Methodisch und inhaltlich richtet sich das Angebot jeweils nach den unterschiedlichen Altersstufen und kann zeitlich flexibel in der Schule oder direkt im Anschluss im Kino durchgeführt werden.

Dauer: 90 Minuten
Ort: Klassenzimmer/ ggf. Kino
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: im Projektbüro

- **Filmübergreifende Praxis & Analyse**

Lehrkräfte und Schüler/innen lernen Filmvermittlung gemeinsam in filmpädagogischen Workshops praxisnah kennen. Referenten kommen in Ihre Schule und bieten filmtheoretische Themen oder Praxis-Workshops an:

Dauer: ganztägig
Ort: Klassenzimmer
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: über Referenten

Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020

FILMVERMITTLUNG IN DER GRUNDSCHULE

stellt praktische Übungen für den spielerischen Einsatz von Film und Filmanalyse von der 1. Klasse an vor.

UNTERRICHT MIT FILM IM FILM deckt versteckte Zeichensysteme und intermediale Bezüge im Film auf.

FILMANALYSE DIGITAL präsentiert Möglichkeiten zur interaktiven Filmarbeit anhand ausgewählter digitaler Werkzeuge.

GAMES IM UNTERRICHT bietet Lernmethoden für den schulischen Einsatz von Computerspielen.

COMICS & FILM vermittelt praktisch Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Dramaturgie, Bild und Schnitt der Kunstformen für den Schulunterricht.

ZEICHENTRICKANIMATION mit der App „FlipAClip“ - Lehrkräfte erlernen den Umgang mit der App für die Arbeit mit dem iPad in der Klasse.

Beratung und Anmeldung:

Miriam Reichert
069 961 220 688
reichert@dff.film

Kurzbeschreibung: Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

Deshalb wurde im Rahmen des Filmfestivals goEast das Sonderprogramm *schools*goEast für Schüler*innen entwickelt. Es umfasst:

- die Präsentation des lettisch-deutschen Jugenddramas **„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“** von Madara Dišlere aus dem Jahr 2018 (Dauer 89 Minuten)
- ein anschließendes Gespräch, zu dem Gäste aus der Filmproduktion eingeladen sind
- den Besuch der **OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY.**

Zielgruppe: ab 6. Klasse, Altersempfehlung ab 11 Jahren

„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“

Themen: Filmsprache | Teenager | Kinder | Familie | Geschichte | 30 Jahre Mauerfall



Kurzbeschreibung: Ein ereignisreicher Sommer in Lettland 1989: Die beiden Schwestern Paula und Laura aus Riga besuchen ihre Cousinen Maija und Linda auf dem Land. Während ihre Tante meist abwesend ist, richten sich die vier Kinder ein Refugium ein, genießen ihre Freiheit und spielen das Leben von Erwachsenen. Doch die private und politische Realität bricht immer wieder in das erschaffene Idyll ein.

- Datum:** 06.05.2020
- Zeit:** 9:00 Uhr
- Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden
- Kosten:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse
- Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden
- Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Der Film läuft in der russisch-lettischen Originalversion mit englischen Untertiteln.

OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY



Kurzbeschreibung:

Virtual-Reality- und 360-Grad-Projekte aus Mittel- und Osteuropa konkurrieren bereits zum dritten Mal um den OPEN FRAME AWARD.

- Datum:** 06.-10.05.20
- Ort:** Festivalzentrum im Kulturforum Wiesbaden
- Kosten:** Freier Eintritt für angemeldete Schulklassen
- Anmeldung:** goEast-info@dff.film
- Weitere Informationen:** In Originalsprache mit englischen Untertiteln
- Kontakt:** Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

Schulkino: „Roads“

Themen: Freundschaft |
Erwachsenwerden | Solidarität | Flucht



Kurzbeschreibung: Von Marokko nach Calais: Das ist die Strecke, auf der sich die beiden achtzehnjährigen Gyllen und William begegnen. Sie lernen sich zufällig in Marokko kennen, wo der Brite Gyllen das Wohnmobil der Familie klaut, um in Frankreich seinen Vater zu suchen. William ist aus dem Kongo geflüchtet und will illegal zu seinem Bruder, der es bis nach Nordfrankreich geschafft hat. Mit dem Wechsel der Orte und durch unterschiedliche Ereignisse verändert sich auch ihre Freundschaft: Sie vertrauen sich selbst und einander immer mehr. FBW-Prädikat: besonders wertvoll

Zielgruppe: **Altersempfehlung: ab 14 Jahren, 9. – 13. Klasse**

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 30.01.2020

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Mit anschließendem Filmgespräch.
Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis Konzerte



Kurzbeschreibung: Der Internationale Pianistenpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die Förderung weltweiter musikalischer Nachwuchstalente auf Exzellenzniveau im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig ermöglicht dieses Projekt Schüler*innen einen einmaligen, hautnahen und spannenden Zugang zur Musik der Romantik.

Eine Besonderheit dieses hochkarätigen Wettbewerbs ist die Möglichkeit, dass das Publikum durch ein Voting die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mitbewertet und so an der Entscheidung für den FAZ-Publikumspreis mitwirkt. Für Ihre Schülerinnen und Schüler ist dieses Prinzip aus vielen Castingshows bekannt; dies macht diesen musikalisch grandiosen Wettbewerb gerade für das junge Publikum spannend. Man fiebert mit „seiner“ Kandidatin oder „seinem“ Kandidaten mit und kann durch das Voting zu dessen Erfolg beitragen.

Zielgruppe: Schüler*innen der Sek. I und Sek. II

Datum: 31.03.20

Zeit: 19:00 – 22:15 Uhr

Ort: Alte Oper Frankfurt - Großer Saal

Anmeldeschluss: 19.12.19

Anmeldung: office@german-piano-award.com oder 069-79 534 82 201

Kontakt: International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V. (IPFF)
Wiesenu 1
60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-79 534 82 201 (Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr)
info@ipf-frankfurt.com

**Bewerbungsfrist
verlängerte bis
31.01.2020**

Weitere Informationen: www.ipf-frankfurt.com

Konzerte des Semifinales und des Finales

Datum: 29.03.20 Semifinale
30.03.20 Finale

Ort: Literaturhaus Frankfurt



»Fortissimo vivacissimo«
von Wilhelm Busch aus »Der Virtuos«

Antwortformular zur Anmeldung für den BEST OF – 10 Jahre Internationaler Deutscher Pianistenpreis 2020 – Anmeldeschluss verlängert bis **Freitag 31. Januar 2020**

Galakonzert
Alte Oper Frankfurt – 31. März 2020
Konzertbeginn: 19.00 Uhr
Voraussichtliches Ende: 22.15 Uhr

Hiermit bestelle ich

- _____ Karten für Schülerinnen und Schüler für das Galakonzert à 5 Euro + 7% MwSt.
- _____ Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für das Galakonzert à 10 Euro + 7% MwSt.
- _____ Karten für Schülerinnen und Schüler für die Semifinalen I & II am, So. 29. März 2020 à 4 Euro + 7% MwSt.
- _____ Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für die Semifinalen I & II am So. 29. März 2020 à 9 Euro + 7% MwSt.

Bitte eintragen:

- _____ Karten gesamt für den Gesamtbetrag _____ Euro

Name, Vorname: _____

Klasse: _____

Schule: _____

Fax: 069-79 534 82 157 | Mail: office@german-piano-award.com | Telefon: 069-79 534 82 200

Überweisung des Betrages innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung

International Piano Forum
IBAN: Frankfurter Sparkasse | DE24500502010200460200
BIC/SWIFT HELADEF1822
Frankfurter Sparkasse

Datum

Unterschrift

Begegnungskonzert „Schulen in Hessen musizieren“



Kurzbeschreibung: Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. aller Schulformen treffen sich, um sich bei den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. Alle Musikensembles sollen ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit präsentieren, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren. Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles.

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, gestiftet vom Bärenreiter-Verlag Kassel, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird.

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-innen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim

Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“

im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 6. Mai 2020, zu erleben sein.

Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Veranstalter: BMU (Bündnis für Musikunterricht) - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium
Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel.

Zielgruppe: Musiklehrer und Musiklehrerinnen aller Schulformen und -stufen

Datum: Freitag, 14.02.2020

Ort: Wiesbaden

Anmeldung: www.bmu-hessen.de

Anmeldeschluss: für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) 31.12.2019.

Weitere Informationen: www.bmu-hessen.de

Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Ein Tag für die Musik

Musikalische Entdeckungsreise in Hessen

Kurzbeschreibung: Am 10. Mai 2020 initiiert hr2-kultur im Rahmen des Netzwerkprojektes "Musikland Hessen" nun schon zum zweiten Mal das Projekt "Ein Tag für die Musik", an diesem Tag wollen Redakteurinnen und Redakteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern auf "Musikalische Entdeckungsreisen" in ganz Hessen gehen.

Schulen, Schulklassen und –AGs sind eingeladen, dabei zu sein, auf „Musikalische Entdeckungsreise in Hessen“ zu gehen. Es geht darum, Komponist*innen, Musiker*innen oder Werke aus Ihrer Region zu entdecken und diese Entdeckungsreise auch zu dokumentieren.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Texte oder Fotos, Audios oder kleine Filme – entstehen können sie als Projekt, realisierbar zum Beispiel im Rahmen des Musik- oder Geschichtsunterrichts oder mit der Musik AG Ihrer Schule.

„Ein Tag für die Musik“, den wir am 10. Mai 2020 feiern wollen, wird mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in ganz Hessen die Vielfalt der musikalischen Entdeckungsreisen zeigen. Wir werden die Bandbreite der Ideen, Veranstaltungen und musikalischen Zugänge im Hessischen Rundfunk abbilden. Im Radio, auf der Webseite von Musikland Hessen, als Reportage oder im Gespräch mit Schüler*innen in hr2-kultur.

hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und dazu beitragen, sie einem breiten Publikum bekannt zu machen. Mit dem Netzwerkprojekt Musikland Hessen soll die große musikalischen Vielfalt Hessens erfahrbar werden. Gemeinsam wollen wir dafür neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Wenn Sie Ideen oder Projektvorschläge haben, dann wenden Sie sich an uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Schulformen:** alle Schulstufen und Schulformen
- Datum:** 10. Mai 2020
- Einsendeschluss:** 31. Januar 2020
- Kontaktadresse:** Susanne Pütz (Redaktion Musikland Hessen) und
Jesko von Schwichow (Leitung 7)
musikland@hr.de

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

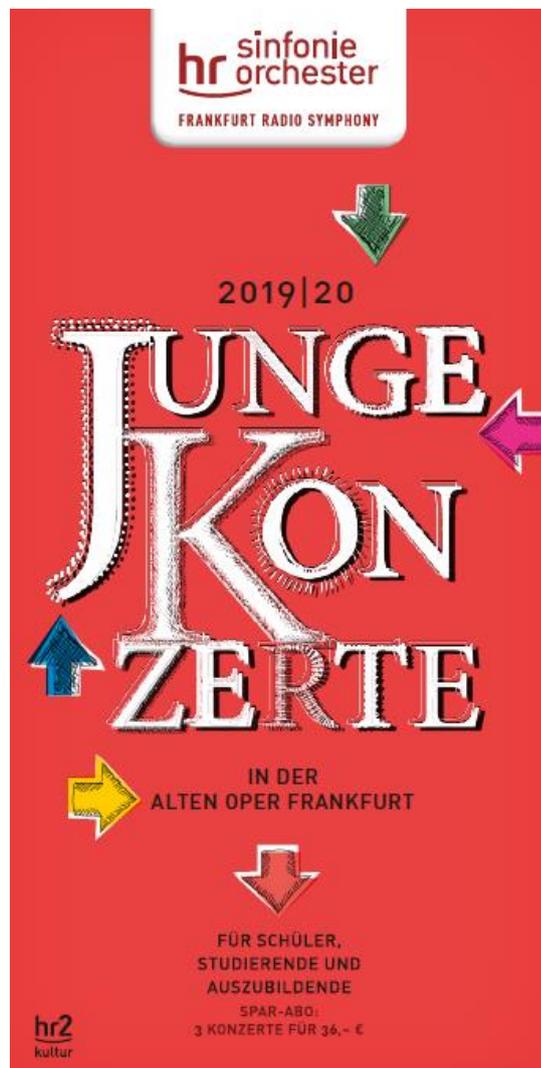
Kosten: 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung der Wahlabos: hr-Ticketcenter, (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

Einzeltickets: Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

Gruppenermäßigung: ab 20 Personen auf Anfrage.

Weitere Informationen: Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p>BEETHOVEN</p> <p>Ji-YOUNG LIM Violine LARA BOSCHKOR Violine JONATHAN ROOZEMAN Violoncello CHRISTOPHER PARK Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH Dirigent Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p>TANZ</p> <p>ALAIN ALTINOGLU Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p>VIOLINE</p> <p>VADIM GLUZMAN Violine ANDRIS POGA Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow 3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p>SCHOSTAKOWITSCH</p> <p>KLAUS MÄKELÄ Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p>MOZART</p> <p>EMANUEL AX Klavier DAVID AFKHAM Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p>ORGEL</p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA Orgel JURAJ VALC~ UHA Dirigent Joseph Jongen Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi Pini di Roma</p>

PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe
hr-Sinfonieorchester

Anmeldung: Elena Trifonova, E-Mail: probenbesuche@hr.de oder Tel: (069) 155-3316

MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:

Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.

Kontakt-E-Mail: musik-und-schule@hr.de

NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
E-Mail: sinfonieorchester@hr.de

BEETHOVEN

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

TANZ

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

VIOLINE

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch

SCHOSTAKOWITSCH

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts;
Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

MOZART

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Overtüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

ORGEL

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch, Recherchearbeit

Fachtage DS Theater in der Sekundarstufe II



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Zu Beginn werden zwei kurze Gastspiele der Ernst-Reuter-Schule 1 gezeigt, im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Spielleiterinnen und die Spieler*innen bezüglich ihrer Inszenierung zu befragen. Im Anschluss gibt es eine Workshop-Phase vor dem gemeinsamen Mittagessen und eine danach, für die Sie sich im beiliegenden Anmeldebogen einwählen können.

Da es nur einen Workshop geben wird, der sich konkret auf Abiturprüfungen bezieht, sei darauf hingewiesen, dass es im Programm des Schultheaterstudios den 1,5-tägigen Kurs „Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2020 – gemeinsame Planung und Entwicklung von Abituraufgaben“ am 12./13.02.20 gibt, für den Sie sich über die Homepage des Schultheaterstudios anmelden können.

PROGRAMM

- 9:30 Uhr Begrüßung
- 9:45 Uhr Gastspiele: Schüler der Q4 der Ernst-Reuter-Schule 1, Frankfurt (Spielleitung: Maximiliane Pretzl/ Louisa Knospe) zeigen Eindrücke ihrer Arbeit.
- 10:30 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
- 12:30 Uhr Mittagspause, Kaffee und Kuchen und Bücherstand des Theaterbuchversands
- 13.30 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
- 15.30 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. II – Lehrer*innen

Datum: 04.02.2020

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio
Hammarskjöldring 17 a
(auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schulen)
60439 Frankfurt-Nordweststadt



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44,
Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage> oder
Formular auf der nächsten Seite

Anmeldeschluss: 24.01.2020 Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V.,
Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923
BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek II.*
überweisen.

Weitere Informationen: Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die
praktischen Phasen mit und ggf. Materialien aus der eigenen
Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der Sek. II am 04. Februar 2020

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 24. Januar 2020

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder E-Mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen, daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil. Bitte geben Sie bei der Wahl Ihre Priorität (1, 2, 3)!

Workshops am Vormittag

A Komik im Schultheater mit Anna Ederer Was ist eigentlich "komisch"? Wie lässt sich Komik auf der Bühne erzeugen? Warum lachen wir in unpassenden Situationen und warum bleibt uns das Lachen manchmal im Halse stecken? Wir versuchen uns diesen Fragen theoretisch und praktisch anzunähern.
B Das passende Aufführungsprojekt finden mit Steffen Schwarz Der Workshop greift eine Herausforderung aus dem Unterricht auf: Wie finde ich das passende Stück für meinen Kurs? Vorgestellt werden unterschiedliche Ansätze und Ideen, wie man zu einem Stückprojekt gelangt, das den Voraussetzungen, die durch die jeweilige Zusammensetzung des Kurses vorgegeben werden, gerecht wird. Neben der Präsentation verschiedener Möglichkeiten soll der Workshop auch als Forum für einen gegenseitigen Austausch im Sinne einer Ideenbörse dienen
C Spielpraktische Prüfungen erproben und bewerten mit Maximiliane Pretzl In diesem Workshop soll es darum gehen, einige von mir mitgebrachte Aufgabenstellungen für spielpraktische Überprüfungen zu Thema „Postdramatik“ selbst in kleinen Gruppen auszuprobieren und anschließend über deren Bewertung zu diskutieren. Der Workshop richtet sich vor allem an Neuanfänger, aber auch an „alte Hasen“, die das, was sie sonst den Schülern abverlangen, einmal selbst ausprobieren möchten. Gerne können auch selbst Prüfungen mitgebracht werden, so dass ein Austausch untereinander möglich ist.

Workshops am Nachmittag

D Rollenarbeit und Stimmtraining mit Schüler*innen mit Felix Lokwenz Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir Schüler*innen am besten dabei unterstützen können, in Rollen zu finden. In verschiedenen Übungen mit dem Fokus auf Körper und Stimme widmen wir uns häufig auftretenden Schwierigkeiten und wie wir mit diesen umgehen können.
E Methoden und Möglichkeiten zu Feed-Back-Verfahren mit Jeannette Kaupp Inszeniert und geprobt wird meist hinter verschlossenen Türen. Es kann jedoch sehr inspirierend sein, während dieser Phase vor kleinem Publikum, d.h. vor einem anderen Kurs, eine Szene zu zeigen, ein Feed-back zu erhalten und sich auszutauschen. Dies trifft gleichermaßen für den Feed-back gebenden Kurs zu. In dieser AG soll es darum gehen, zunächst Feed-back-Methoden kennenzulernen und daran anknüpfend, Möglichkeiten zu entwickeln, wie dieser gegenseitige Austausch gelingen kann. Ihr erhaltet außerdem Einblick in das Konzept der Patengruppen, das bei den Frankfurter Schultheatertagen praktiziert wird.
F Abiturprüfungen mit langer Vorbereitungszeit und theoretische Prüfungen mit Daniel Kegler Anhand ausgewählter Beispiele werden spielpraktische und theoretische Prüfungen erklärt und besprochen. Hierbei steht der praxisbezogene Austausch im Vordergrund.

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja Nein

Datum / Unterschrift: _____

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtage richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I

Datum: 12.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio,
Hammarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke,
Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44,
Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V.,
Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,
Betreff Fachtage Theater GS. überweisen.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch mit.

Sparte	Produktion
<p>Junge Oper</p>	<p>DAS VERSCHWUNDENE LIED – 5+ Ein Liedermärchen mit klassischen Liedern und Arien</p>
	<p>DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER – 5+ Kinderoper nach Wolfgang Amadeus Mozart In einer Bearbeitung von Patrick Lange und Carsten Kochan</p>
	<p>CARMEN – 16+ Georges Bizet (1838 – 1875) Oper in drei Akten In französischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>ANNA NICOLE - 16+ Mark-Anthony Turnage, Oper in zwei Akten In englischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>MATTHÄUS PASSION – 16+ Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Szenisches Oratorium In deutscher Sprache</p>
	<p>IL TROVATORE – 16+ Giuseppe Verdi (1813 – 1901) Dramma lirico in vier Teilen In italienischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>HÄNSEL UND GRETEL – 8+ Engelbert Humperdinck (1854 – 1921) Märchenspiel in drei Bildern</p>

Junges Schauspiel**DIE KLEINE RAUPE - 3+**

Nach einer Idee von Luisa Schumacher

ENTE, TOD UND TULPE - 4+

Von Nora Dirisamer

Nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

**DER DRACHE, DER NICHT
KÄMPFEN WOLLTE - 5+**

Von Kristine Stahl | Nach Kenneth Grahame

JENNY HÜBNER GREIFT EIN - 6+

Von Hartmut El Kurdi

**KONRAD ODER DAS KIND
AUS DER KONSERVENBÜCHSE -
6+**

Von Christine Nöstlinger

**KÖNIG MIDAS – ICH!
ODER: WIE WIRD MAN KLUG? -
8+**

Von Katrin Lange

DIE BRÜDER LÖWENHERZ - 8+

Nach Astrid Lindgren

**DAS GESPENST VON
CANTERVILLE - 8+**

Nach einer Erzählung von Oscar Wilde

In einer Fassung von Carsten Kochan

35 KILO HOFFNUNG - 10+

Nach Anna Gavalda

In einer Fassung von Petra Wüllenweber

**ROBINSON CRUSOE ODER AUS
DER FERNE ERSCHEINT VIELES
EINIGERMASSEN****SCHÖN - 11+**

Von Bernhard Studlar

Junges Schauspiel

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE - 12+

Von Jens Raschke

MOBILE PRODUKTION

Diese Produktion ist mobil und
ausschließlich auf Anfrage für Schulen
buchbar

JIHAD BABY! - 14+

Von Daniel Ratthei

MICHAEL KOHLHAAS – WHITE BOXX VOL. 2 - 15+

Nach der Novelle von Heinrich von Kleist

VÖGEL - 16+

Von Wajdi Mouawad

DER ZERBROCHNE KRUG - 16+

Von Heinrich von Kleist

DAS FELD - 16+

Von Robert Seethaler

TYLL - 16+

Von Daniel Kehlmann

ROMULUS DER GROSSE - 16+

Von Friedrich Dürrenmatt

WALLENSTEIN - 16+

Von Friedrich Schiller

Junges Konzert

BEETHOVEN PASTORAL PROJECT - 8+

Das Hessische Staatsorchester Wiesbaden und GMD
Patrick Lange spielen und erklären Beethovens Sinfonie

TON IN TON - 14+

Konzert mit Live-Malerei

CLUB CLASSIQUE - 16+

Lounge mit Musikern des
Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden
Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...

<p>Junges Konzert</p>	<p>CLUB CLASSIQUE - 16+ Lounge mit Musikern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...</p>
<p>Kammerkonzerte für Kinder Präsentiert von Känguru Filu</p>	<p>DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE - 5+ Musik von Andreas N. Tarkmann Text von Hans Christian Andersen</p>
<p>Konzerte sind als Mobile Produktionen auf Anfrage für Ihre Einrichtung buchbar</p>	<p>DER FROSKÖNIG - 3+ DER TEDDY UND DIE TIERE - 3+</p>
	<p>BRÜDERCHEN, KOMM TANZ MIT MIR! – 0+ Feinste Musik für die kleinsten Ohren: Konzert für Kinder von 0 – 3 Jahren.</p> <p>SPIEL & MUSIK - 5+ Einführung in die Musikwelt</p>
<p>Junges Ballett</p>	<p>ROTZFRECH – 6+ Ein Stück übers Mutigsein von Tim Plegge</p> <p>DER NUSSKNACKER – 8+ Ballett von Tim Plegge mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky</p> <p>LE SACRE DU PRINTEMPS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Bryan Arias und Edward Clug</p> <p>ROOTS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Eyal Dadon und Martin Harriague</p>

Junges Staatsmusical

**BLUES BROTHERS +
IM AUFTRAG DES HERRN! – 12**
In einer Fassung von Iris Limbarth

FAME – DAS MUSICAL – 12+
Idee und Entwicklung von David de Silva,
Buch von Jose Fernandez, Songtexte von
Jacques Levy, Musik von Steve Margoshes
und dem Titel-Song »FAME« von Dean
Pitchford und Michael Gore | Deutsche
Fassung von Frank Thannhäuser und Iris
Schumacher

**3 MUSKETIERE –
DAS MUSICAL – 12+**
Musical von Rob und Ferdi Bolland
Buch von André Breedland

**DU BIST IN ORDNUNG,
CHARLIE BROWN! – 12+**
Musical von Clark Gesner und
John Gordon nach den Comicstrips
von Charles M. Schulz

KING KONG – 12+
Musical von Paul Graham Brown und
James Edward Lyons, basierend auf dem
Roman von Delos W. Lovelace

SATURDAY NIGHT FEVER – 14+
Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes
In der neuen Version von Ryan McBryde
Mit der Musik von The Bee Gees

Theaterclub

KRIEGERIN – 14+

Nach dem Film von David Wnendt, für die Bühne bearbeitet von Tina Müller

STÜCKENTWICKLUNG – 12+

Diese Spielzeit beschäftigen sich die rund 15 jungen Menschen des Theaterclubs 15+ mit den Fragen »Brauchen wir in der heutigen Zeit Held*innen?«, »Was ist das überhaupt, ein Held oder eine Heldin?« und »Sind wir nicht alle irgendwie Held*innen? Zumindest Pantoffelheld*innen?«.

ANMELDUNG FÜR EUREN BEITRAG
yourspace @ staatstheater-
wiesbaden.de

YOURSACE – 15+

»Yourspace« ist eure Chance, unsere Bühne zu erobern. Was ihr zeigt, das entscheidet ihr. Ihr habt fünf Minuten Zeit, drei Lichtstimmungen zur Auswahl und eine Bühne für euren Auftritt. Das Publikum entscheidet, wer den Hauptpreis mit nach Hause nimmt und in die Geschichte der Wartburg eingeht.

KUNSTGEFIXE – 14+

Euer Schauspielensemble präsentiert:
Die Theaterwundertütenfete mit Anfassen.
Jedes Mal: NEU!
Jedes Mal: LIVE!
Jedes Mal: BESONDERS BUMMS!
KUNSTGEFIXE ist selbstironische Unterhaltungsshow und tiefsinniger Bühnenwahn. Absurde Lyrik trifft auf poetische Gewalt und unberechenbare musikalische Darbietung.
Die Speerspitze der Kreativität formiert sich aus den unerschöpflichen Reihen des Hessischen Staatstheaters zu einer Phalanx der Extreme.
Wir ziehen in die Schlacht gegen die Tristesse der Wirklichkeit.
Im Anschluss an die ca. einstündige, einmalige Show folgt immer eine Party mit DJ, euch und uns!

Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer*innen, Pädagog*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

Kontaktadresse:

Theaterpädagogik

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher

Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070

theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3

65189 Wiesbaden Germany

Tel. +49 (0)611.132 1

Kurzbeschreibung: Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Sie erhalten einen Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die eingeladenen Gruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen.

Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.u.)
- vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2019 teilgenommen haben
- Dauer der Aufführung maximal eine Stunde

Gruppen können sich auch um einen Technik- oder Journalismus-Workshop bewerben. Diese eingeladenen Gruppen erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung im Rahmen des Festivals einen Blog zusammenzustellen, in dem Texte, Bilder und Filmtrailer zu den Aufführungen veröffentlicht werden (Workshop „Journalismus“) oder die Aufführungen technisch zu betreuen (Bühnenaufbau, Lichtsteuerung mithilfe eines Computerprogramms, Arbeit mit Lichtstimmungen (Workshop „Technik“).

Ziel: Das HSTT soll auch 2020

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern

Preise: Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit einem Schultheater-Förderpreis für Anschaffungen im Theaterbereich und die Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe.

Zielgruppe: alle Schulformen und Altersstufen, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung, Gruppen max. in Klassenstärke

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums

Daten: 27.- 30.06 2020

- 01.05.2020 - Einreichschluss für Video
- bis 01.05.2020 - Ermöglichung eines Proben- oder Aufführungsbesuch eines/r Juror*in
- 19.05.2020 – verbindliches Vortreffen der Spielleitungen der eingeladenen Gruppen zur Planung und Programmgestaltung
- Präsenzzeiten der eingeladenen Gruppen während der Aufführungen:
 - 27.-29.06.2020 - Theatergruppe – 1. Block
 - 29.-30.06.2020 - Theatergruppe – 2. Block
 - 25.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Technik“
 - 26.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Journalismus“

Bewerbungsunterlagen: Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz

Kosten: Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Bewerbungen: <https://hessisches-schultheatertreffen.de/index.php/bewerben>
Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Rodensteiner Straße 49
64407 Fränkisch-Crumbach

Bewerbungsschluss: 08.03.2020

Weitere Informationen: www.hessisches-schultheatertreffen.de
Olaf Mönch
Telefon (0 61 64) 51 55 89
o.moench@lshev.de

Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiter*innen sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

FACHTAGUNG ALL OUR FUTURES?



ALLIANZEN IM DREIECK KULTURINSTITUTION – SCHULE – KUNST: HALTUNGEN HINTER DEN HANDLUNGEN

Kurzbeschreibung: Das Schauspiel Frankfurt lädt Theaterschaffende, Pädagog*innen, Künstler*innen und Kulturvermittler*innen ein, auf der Basis des letzten Gesamt-Tryouts von »ALL OUR FUTURES«, einem der größten künstlerischen Projekte in der kulturellen Bildung, Gestaltungspotentiale auszuloten und Spielräume zu eröffnen, die solche Allianzen bieten können. Performances, Installationen und Aktionen der Schüler*innen im gesamten Schauspielhaus werden in Fachvorträgen, interdisziplinären Workshops und verschiedenen Gesprächsformaten daraufhin befragt, welche inneren Grundhaltungen für diese Zusammenarbeit wirksam sind und welche Arbeitsformen dabei entstehen. Welche künstlerischen Prinzipien wie Improvisation, Impuls und Resonanz, Vielfalt, Emergenz, Steuerung und Ergebnisoffenheit braucht der Prozess von allen Beteiligten mit ihren ganz unterschiedlichen Voraussetzungen? Wie lassen sich diese Prinzipien lernen? Wie wirken sie zurück in die beteiligten Institutionen?

Die Künstle*innen von »ALL OUR FUTURES« werden das methodische Crossover in Workshops praktisch erfahrbar machen. Präsentationen anderer Modelle kultureller Bildung in Schulen erweitern den Referenzrahmen für den Austausch mit den Expertisen der Tagungsteilnehmer*innen.

Referent*innen:

Prof. Dr. Gerd Taube	(Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der BRD),
Prof. Dr. Jörg Zirfas	(Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogische Anthropologie, Universität Köln),
Prof. Dr. Carmen Mörsch	(Kunstdidaktik, Kunsthochschule Mainz),
Ruth Kockelmann	(Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis, HKM) u.a.

referieren zu Haltungen hinter den Handlungen und diskutieren Perspektiven.

Veranstalter: Schauspiel Frankfurt

Zielgruppe: alle Schulformen

Datum: 14. und 15. 02.2020

Zeit: 14.02.20: 14:00 Uhr – 21:00 Programmende,
danach Party »All Our Futures« mit open end

15.02.20: 9:30 Uhr - ca. 22:00 Uhr

- Ort:** Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt
- Gebühren:** Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, für die im Programm ausgewiesenen Mittag- und Abendessen fällt ggf. ein Unkostenbeitrag an.
- Kontakt:** Lea Steinebrey
Assistentin der Produktionsleitung
E-Mail: allourfutures@schauspiel frankfurt.de
Telefon: 069-212-47041
Mobil: 0160-2067449
- Anmeldeschluss:** 20.01.2020
- Anmeldung:** unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse, Telefon
allourfutures@schauspiel frankfurt.de oder postalisch an:
Schauspiel Frankfurt
All Our Futures
z. Hd. Lea Steinebrey
Neue Mainzer Straße 17
60311 Mainz
- Für den Besuch der Vorstellungen »Heidi in Frankfurt – Ein Integrationstheater« oder »Geschlossene Gesellschaft« bitten wir um Reservierung für ermäßigte Karten von 11,-€ ebenfalls bis zum 20.01.2020
- Weitere Informationen:** Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter:
www.schauspiel frankfurt.de/all-our-futures

DAS PROJEKT »ALL OUR FUTURES«

Interdisziplinäre Kunstformen treffen auf Schule, Schüler*innen ganz unterschiedlicher Bildungswege und Sozialräume der Stadt treffen auf die Themen Verfassung und Zukunft und die Frage »Wie wollen wir zusammenleben?« Das Projekt läuft über drei Jahre mit mehrheitlich denselben insgesamt 160 Teilnehmer*innen in 9 Gruppen, mit 10 Künstler*innen und 10 Pädagog*innen und produziert öffentliche Tryouts, performative Showings und Installationen an verschiedenen Orten der Stadt und im Schauspiel Frankfurt. Die Trägerschaft liegt beim Schauspiel Frankfurt, die Finanzierung bei einem ungewöhnlichen Stifterverbund aus 7 Stiftungen. Welche Visionen für mögliche und unmögliche Zukünfte sind entstanden?

Einladungen von Schulen für Schulen



„Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“

Kurzbeschreibung: Aufführung von zwei Stücken im Rahmen der Schultheatertage im Staatstheater Wiesbaden. Vier Spieler*innen der Theater AG „THEATERPACK“ der Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden präsentieren Theater von Jugendlichen für junge Erwachsene.

Ausführende: Tina Azar, Sophie Valevici, Eron Restelica und Mia Stella Cecere

Leitung: Richard Weber

geeignet: **ab 16 Jahren**

Schule: Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden, Realschule

Ort: Staatstheater Wiesbaden
Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden Germany

Datum: 26.03.20

Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich: nein

Eintritt: 4,- €

Kontaktadresse: Gerhart-Hauptmann-Schule
Manteuffelstr. 12
65197 Wiesbaden

Weitere Informationen: Alle sind herzlich zu der Vorstellung willkommen!

Informationen zur Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die im Angebot angegebene Adresse.

Für die **Anmeldung zu Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes** wird ein Anmeldeformular zusammen mit dem Newsletter verschickt.

Hinweise zum Ausfüllen

Öffnen Sie mit einem Doppelklick das Anmeldeformular.

Klicken Sie auf Ansicht -> Dokument bearbeiten.

Setzen Sie den Cursor in die grauen Kästchen und füllen Sie diese aus.

Wählen Sie die Veranstaltung (WI ...) mithilfe der Pfeiltaste.

Speichern Sie Ihre Datei als ***.pdf** und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail an Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de.

oder:

Die Anmeldung ist ebenfalls möglich über akkreditierung.hessen.de/catalog unter der angegebenen Veranstaltungsnummer.

oder unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes).

WICHTIG:

Die Absendung dieser E-Mail gilt als verbindliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung.

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.



KULTURPOST

Unter der Rubrik **KULTURPOST** können Sie auf kulturelle Veranstaltungen Ihrer Schule, z.B. Konzerte, Theateraufführungen etc., hinweisen. Ihre Einladung wird so an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Nutzen Sie dazu das der Mail angehängte Formblatt oder die Vorlage unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Formblatt für KULTURPOST)

und senden Sie es – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de